

# Türkei

02. Juni 1917 (Pulhan), Aushilfsausgabe.

Nicht verausgabte 2 - Paras - Marke mit nur türkischem Aufdruck " " (5 Piaster) und "Osmanli postalari" (Osmanische Post).

Meistens verwendet auf Paketkarten oder Postanweisungsformularen.



قوبون  
COUPON

مرسل اليه طرفندن فك  
وتوقيف اولنه يا اور  
Peut être détaché  
par le destinataire

خارج مركزينك تاسويج ميري  
Timbre du bureau d'origine

مرسلك اسم ومحل اقامتي  
Nom et domicile  
de l'expéditeur  
H. & S. PAPO  
Constantinople

دولت عليه عثمانیه پوستلاری  
ADMINISTRATION DES POSTES OTT

ورانه پناه و ضمه  
روسین

Bulletin d'expé  
1 col:

وص سوق  
مربوط  
Ci-joint  
تامين ابدلان قيمت  
Valeur assurée  
تاديهي مشروط اولان مبلغ  
Montant du remboursement  
مرسل اليه ك اسمي و آدرسي  
A

HERKEN  
SCHENKER & C<sup>ie</sup>

TRANSIT  
Lieu de destination  
BUDAPEST

ثقلت	كيلو	غرام	(*) رسم كرك	تفقيب اولنه حق طريق Acheminement B
Poids	Kg.	g.	Droit de douane (*)	
"	"	"	368	

(\*) Cadre à remplir par le bureau d'échange  
d'entrée du pays de destination.

(\*) مورد ملكتلك ايلاك مبادله مركزي طرفندن  
املا ابديله جك محلد.

15. Juni 1918, Paketkarte für ein Paket über 5 Kilogramm von Constantinopel nach Budapest. Porto 11 Piaster 10 Paras.

Türkei

11. September 1917, Wohltätigkeitsausgabe für die Kriegswaisen.

Aufdruck "10 Paras" auf nicht verausgabter Marke zu 20 Paras.



07. Oktober 1917, Streifband von Constantinopel nach Nürnberg. 10 Paras Porto für eine Zeitung bis 50 Gramm im Auslandspostverkehr.



17. November 1917, Constantinopel nach Berlin. 1 Piaster 10 Paras Porto für einen Auslandsbrief bis 20 Gramm.

Türkei

11. September 1917, Wohltätigkeitsausgabe für die Kriegswaisen.  
Aufdruck "10 Paras" auf nicht verausgabter Marke zu 20 Paras.



24. Dezember 1917,  
Constantinopel nach Norrköping  
(Schweden). 10 Paras Porto  
für Drucksachen bis 50 Gramm  
im Auslandspostverkehr.

27. Mai 1918,  
Brief per Einschreiben  
von Constantinopel  
nach Wien. 2 Piaster  
20 Paras Porto: 50  
Paras Einschreibgebühr +  
50 Paras Auslandsbrief-  
porto bis 20 Gramm.  
Mischfrankatur verschie-  
dener Werte ab 1915  
mit der Kriegswaisenmarke.



Türkei

11. September 1917, Wohltätigkeitsausgabe für die Kriegswaisen.

1915/6, verschiedene Aushilfsausgaben mit fünf- bzw. sechsstrahligem Stern und Halbmond.



19. Januar 1918, Einschreibbrief von Izmir nach Constantinopel. Porto 2 Piaster 20 Paras: 1 Piaster Einschreibgebühr + 1 Piaster Inlandsbriefporto bis 20 Gramm + 20 Paras Kriegswaisenzwangszuschlag für eingeschriebene Sendungen.

Verwendung einer Ganzsache zu 1 Piaster, die mit den verschiedenen Ausgaben auf frankiert wurde (Ganzsache für Einschreibsendungen).

# Türkei

1917 - 18, zusammengefaßte Freimarkenausgaben mit verschiedenen Darstellungen.

Jede der gezeigten Freimarken hat ein anderes Ausgabedatum.



# Türkei

1917 - 18, zusammengefaßte Freimarkenausgaben mit verschiedenen Darstellungen.

Jede der gezeigten Freimarken hat ein anderes Ausgabedatum.





# Türkei

1917 - 18, zusammen gefaßte Freimarkenausgaben mit verschiedenen Darstellungen.



11. Oktober 1917, Freimarke zu 50 Paras mit Landkarte der Dardanellen.

08. Mai 1918, Einschreibbrief von Constantinopel nach Zürich. Porto 2 Piaster 20 Paras: 50 Paras Einschreibgebühr + 50 Paras Auslandsbriefporto bis 20 Gramm.

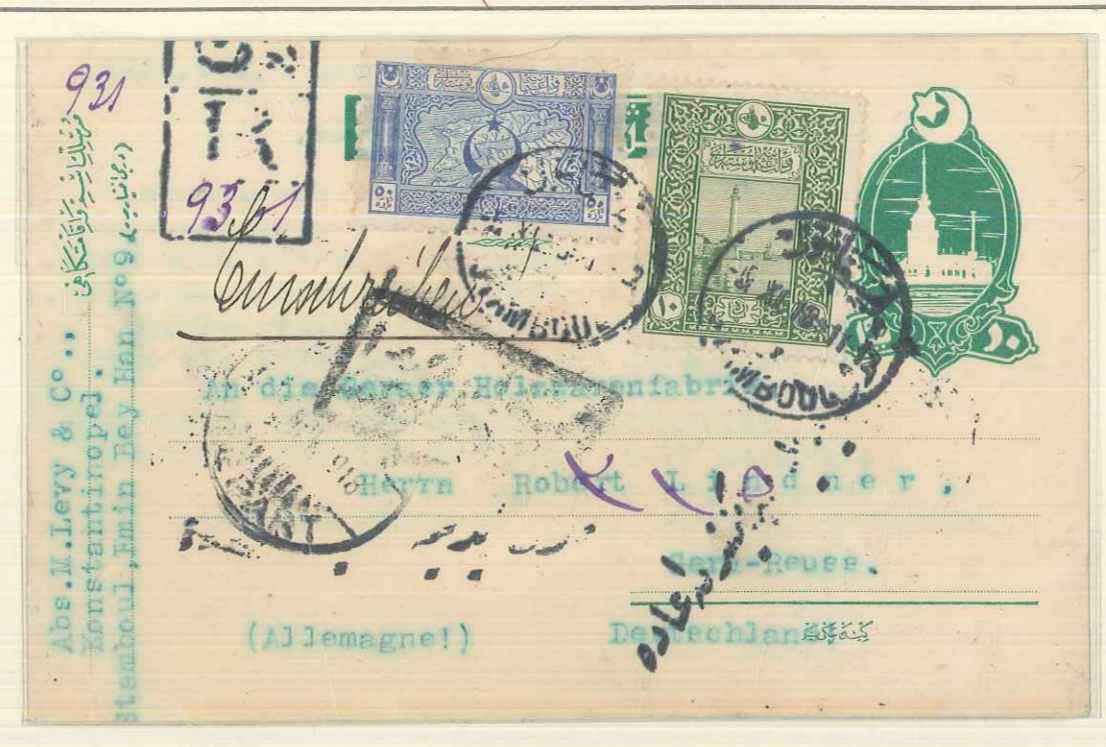
05. Juli 1917, Freimarke zu 1 Piaster mit Abbildung von Sultan Memed V und den Dardanellen.

24. April 1919, Brief per Einschreiben von Sivas nach Constantinopel. 4 1/2 Piaster Porto: 60 Paras Einschreibgebühr + 3 Piaster Inlandsbriefporto für die 2. Gewichtstufe bis 30 Gramm. Das lateinische Datum des Stempels ist falsch eingestellt.



Türkei

11. Oktober 1917, Freimarke mit Landkarte von Gallipoli und den Dardanellen.  
Frankaturwert 50 Paras.



05. November 1918,  
Postkarte per Einschreiben von  
Constantinopel nach Gera. Porto  
70 Paras: 1 Piaster Einschreibge-  
bühr + 30 Paras Porto für Auslands-  
postkarten.

24. März 1918,  
Constantinopel nach Zürich.  
50 Paras Porto für einen  
Auslandsbrief bis 20  
Gramm.



Türkei

1917 - 18, zusammen gefaßte Freimarkenausgaben.



22. November 1918,  
Einschreibbrief von Constan-  
tinopel nach Braunschweig.  
Porto 2 Piaster 20 Paras:  
50 Paras Einschreibgebühr  
+ 50 Paras Auslandsbriefporto  
bis 20 Gramm.

10. September 1917,  
Brief per Einschreiben  
von Constantinopel nach  
Görlitz. Porto 2 Piaster  
20 Paras: 50 Paras Ein-  
schreibgebühr + 50 Paras  
Porto für Auslandsbriefe  
bis 20 Gramm.  
Der Brief durchlief die  
türk. und die dt. Militär-  
zensur. Es erfolgte eine  
"Öffnung unter Kriegsrecht"  
(siehe Stempel Rückseite).



Türkei

02. April 1918, Freimarke zu 10 Paras mit Abbildung des Leuchturmes von Achir Kapu.



gezähnt 12 1/2



gezähnt 11 1/2

18. Juli 1918, Constantinopel nach Nürnberg.  
10 Paras Auslandsporto für Zeitungen bis  
50 Gramm.

Zeitung "Osmanischer Lloyd" vom 19.07.1918.  
Die Marke ist gezähnt 12 1/2.

... nicht als in Widerspruch stehend mit einer steten  
... Tätigkeit betrachtet werden, die die Ziele unserer

Türkei

1917 - 8, zusammengefaßte Freimarkenausgaben.



Wert zu 20 Paras (rot), vom 11. Oktober 1917.

07. Mai 1918, Einschreibbrief von Pera/Istanbul nach Dresden. 2 Piaster 20 Paras Porto: 50 Paras Einschreibgebühr + 50 Paras Auslandsbriefporto bis 20 Gramm.

Wert zu 10 Paras (grün), vom 02. April 1918.

23. März 1921, Bursa nach Wien. 50 Paras Porto. Die Karte ist unterfrankiert (Soll: 2 Piaster). Der Versand erfolgte aus dem griechisch besetzten Teil der Türkei. Über der Marke zu 1 Piaster befindet sich der griechische Zensurstempel der Besatzungstruppen.



# Türkei

11. Oktober 1917, nicht verausgabte 1-Piaster-Marke mit Aufdruck des neuen Wertes "o"  
(= 5 Paras).



24. Dezember 1917, Ortsbrief von Constantinopel.  
5 Paras Porto für Drucksachen bis 30 Gramm  
im Inlandspostverkehr.  
Rückseitig der Ankunftstempel von Constantinopel - Sirkedji.

Türkei

11. Oktober 1917, nicht verausgabte 1-Piaster-marke mit Aufdruck des neuen Wertes "o"  
(= 5 Paras).



01. Oktober 1917, Constantinopel nach Wien. 20 Paras Porto für Aus-  
landspostkarten. Aufbrauch einer 10 Paras Ganzsache durch Zufrankatur  
von 2x 5 Paras dieser Ausgabe. Frühverwendung vor dem offiziellen  
Ausgabedatum!

Die Karte durchlief die übliche türkische (schwarzer Kastenstempel  
rechts oben) und die österreichische (roter Kastenstempel) Militär-  
zensur.



Türkei

11. Oktober 1917, Freimarke zu 20 Paras mit Abbildung des Denkmals der Freiheitshelden.

02. Oktober 1917, Freimarke zu 5 Piaster mit Abbildung der Pyramiden bei Gizeh.



22. September 1921, Drucksache von Constantinopel nach Lauban (Schlesien). 1 1/2 Piaster Porto für Auslandsdrucksachen bis 50 Gramm.



06. Juli 1921, Constantinopel nach Wien. 7 1/2 Piaster Porto für Auslandsbriefe bis 20 Gramm.

# Türkei

01. August 1918, Aushilfsausgabe.

Aufdruck des neuen Nennwertes "2" (Paras) und der Jahreszahl "1334" auf der Aushilfsausgabe vom Oktober 1917.

Der Schalterbogen zu 100 Aufdruckmarken zeigt 6 verschiedene Aufdrucktypen, die unterschiedliche Mengenanteile im Bogen haben:

Type 1: 38 Stück

Type 2: 32 Stück

Type 3: 20 Stück

Type 4: 2 Stück

Type 5: 3 Stück

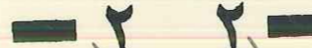
Type 2 verschoben: 5 Stück

Die Typen lassen sich insbesondere durch die Abstände der Balken von den Aufdruckziffern unterscheiden:



TYP 1

۱۳۳۴

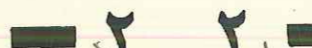


Abstände: eng eng



TYP 2

۱۳۳۴



Abstände: eng mittel



TYP 4

۱۳۳۴



Abstände: eng weit



TYP 3

۱۳۳۴



Abstände: weit eng



Typ 5

۱۳۳۴



Abstände: weit mittel



TYP 2  
verschoben

۱۳۳۴



Abstände: eng mittel  
und verschobener Aufdruck!

# Türkei

01. August 1918, Aushilfsausgabe.

Aufdruck des neuen Nennwertes "2" (Paras) und der Jahreszahl "1334" auf der Aushilfsausgabe vom Oktober 1917.



Normalmarke



kopfsteherender Aufdruck

Typenanordnung:

3 - 3 - 2  
3 - 3 - 2  
3 - 3 - 1  
3 - 3 - 1  
3 - 3 - 1



Bogenteil zu 15 Stück

Türkei

24. Juni 1918, Freimarkenausfallsausgabe.

Ähnlich der Aufdruckausgabe vom Juni 1917, jedoch mit Aufdruck "5 Piastres 5" links senkrecht.



11. Mai 1921, Vakfi-Kébir nach Trebizonde (Trabzon). 5 Piaster Porto für einen Inlandsbrief bis 15 Gramm.

# Türkei

1919, Aushilfsausgabe.

Aufdruck "5" Paras, sowie roter Tugra und Jahreszahl "1919" auf Freimarke zu 2 Paras von 1911.



mit Doppelaufdruck



12. Oktober 1919, Einschreibbrief von Constantinopel nach Tchanakkale (Dardanelles). Porto 3 Piaster: 60 Paras Einschreibgebühr + 60 Paras Inlandsbriefporto bis 15 Gramm.  
Seltene Frankatur.

# Türkei

21. Januar 1919, Sonderausgabensatz zum Waffenstillstand.

Frühere und zur Ausgabe vorbereitete Freimarken mit Aufdruck  
"30 teshrini evvel 1334/Mutareke khatiresi" (= 30. Oktober  
1918/Friedensvertragedenkenfeier) in kufischer Schrift.

۳۰ تشرین اول ۱۳۳۴  
مزارعہ خاتیرہ کھاتیرہ

Aufdruck



Türkei

Fortsetzung:

21. Januar 1919, Sonderausgabsausgabe zum Waffenstillstand.

۳۰ نوبت اول ۱۳۳۴  
مبارک خاتون



Türkei

21. Januar 1919, Sonderaus Hilfsausgabe zum Waffenstillstand.

Frühere und zur Ausgabe vorbereitete Ausgabe mit Aufdruck "30 teshrini evvel 1334/Mutareke khatiresi" (= 30. Oktober 1918/Friedensvertraggedenkenfeier) in kufischer Schrift.

۳۰ تشرین اول ۱۳۳۴  
مبارک و خاطره کاتیره

Aufdruck



Türkei

Fortsetzung:

21. Januar 1919, Sonderausgaben zum Waffenstillstand.

۳۰ نوبت اول ۱۳۳۴  
مبارک خاتون



Türkei

21. Januar 1919, Sonderausgabe zum Waffenstillstand.



2.2.35 (= 02. Februar 1919), überfrankierter Einschreibbrief innerhalb Constantiopels befördert. Frankatur 4 3/4 Piaster.

17. Februar 1919, Ada Pazari nach Constantinopel. 1 Piaster 20 Paras Porto für Inlandsbriefe bis 20 Gramm. Mischfrankatur mit 10 Paras Freimarke vom April 1918.



Türkei

21. Januar 1919, Sonderausgabensatz  
zum Waffenstillstand.

Beleg rechts:  
24.6.1340 (= 24. Juni 1924), Postanweisung  
über 2500 Piaster von Istanbul nach  
Kodja-Eli. Gebühr 25 Piaster.  
Seltene Verwendung. Die Marke ist, wie  
vorgeschrieben, zusätzlich mit Scheren-  
schnitt entwertet.

Beleg unten:  
16. Februar 1921, Drucksache von Trabzon  
nach Horgen (Schweiz) über Istanbul.  
3 Piaster Porto für eine Auslandsdrucksache  
der 1. Gewichtstufe.

